



GOTT BEZAHLT ASTRONOMISCHE WASSERRECHNUNG

Wie hoch ist gewöhnlich deine Wasserrechnung? Sie ist nicht für jede Familie gleich hoch, und natürlich ist sie für eine Gemeinde, eine Schule oder ein Krankenhaus höher als für eine Familie. Eines Tages stellten die Gemeindeleiter der Gemeinde Tokio-Amanuma, Japan, schockiert fest, dass ihre Wasserrechnung doppelt so hoch war wie im Vormonat!

Sie nahmen mit dem Wasserwerk Kontakt auf und erfuhren, dass eine zerbrochene Leitung im Erdreich die Ursache war. Die Wasserleitung war irreparabel und die Gemeinde erhielt den Rat, eine überirdische Wasserleitung zu bauen. Die Kosten dafür würden 7 Millionen Yen bzw. umgerechnet ca. 54.800 Euro betragen. Niemand hatte so viel Geld! Was sollten die Verantwortlichen tun? Sie hatten bereits große Ausgaben für andere Gemeindeprojekte. Es war eine Zeit großer Anspannung.

So beschloss man, für die Wasserleitung zu beten. Unmittelbar nach dem Gebet ging der Pastor zu seinem Büro auf dem Gelände des adventistischen Krankenhauses in Tokio, wo er auf seinem Schreibtisch 3 Millionen Yen in bar entdeckte! Wie war das Geld dorthin gekommen?

Am folgenden Sabbat wurde der Gemeinde die Situation bezüglich der Wasserleitung geschildert. Der Pastor berichtete von dem Geld, das auf wunder-

same Weise auf seinem Schreibtisch gelandet war und bat um weitere Beträge. Als später die Gaben gezählt wurden, kam die nächste Überraschung: Ein Umschlag mit einer Million Yen lag im Gabenkorbchen! Wer konnte den Umschlag hineingelegt haben? Die Gemeindeleiter fanden bald heraus, wer der Spender war und wollten sichergehen, dass die Person wusste, was sie unternommen hatte. Schließlich war es ja eine Menge Geld!

Eine freundliche Frau teilte ihnen etwas Außergewöhnliches mit. „Ich hatte letzte Nacht einen Traum“, sagte sie. „In dem Traum sagte mir jemand, ich solle einer christlichen Kirche eine Spende geben. Ich bin keine Christin und ich kenne auch keine christliche Kirche. So habe ich danach gesucht und fand dabei eure Gemeinde.“ Nach jenem Sabbat ließ sich die freundliche Frau nie wieder blicken. Die Gemeindeleiter erfuhren nie, wer die ersten 3 Millionen Yen gespendet hatte.

Durch solche Wunder bekam die Gemeinde das Geld zusammen, das sie für die Wasserleitung und andere wichtige Ausgaben benötigte. Wer konnte das alles für seine in Not geratene Gemeinde getan haben? Wir wissen, wer: Derselbe, der uns immer zur Seite steht, wenn wir Hilfe nötig haben!

Andrew McChesney

**Wer konnte das
alles für seine in Not
geratene Gemeinde
getan haben? Wir
wissen, wer: Derselbe,
der uns immer zur
Seite steht, wenn wir
Hilfe nötig haben!**
